

## Geldgebarung und Vermögen des Vereines.



Es wurde bereits an anderer Stelle berichtet, dass der Verein schon im ersten Vereinsjahre über die nöthigen Geldmittel verfügte und seine Ausgaben bestreiten konnte. Die laufenden Einnahmsquellen blieben die Mitgliederbeiträge und die Spenden. Ueber Anregung des Herrn Bahn wurde im Jahre 1891 der hohe Landtag von Salzburg und ein Jahr später die Gemeindevorsteherung der Hauptstadt um jährliche Unterstützungen angegangen; aus der Zusammenstellung der Jahreseinkommen ist genau zu ersehen, wie lange diese Subventionen gewährt haben. Mit dem Wachsen des Vereinsvermögens wurde der Eifer einzelner Mitglieder des Ausschusses für Erhaltung der Einnahmsquellen geringer und aus bloßer Bequemlichkeit Einzelner unterblieb eine weitere Bittschrift an den hohen Landtag um Flüssigmachung eines schon durch 7 Jahre zugewendeten Betrages von 50 K. Da die Thätigkeit des Vereines doch ausschließlich dem Kronlande zugutekommt, so erscheint eine jährliche Unterstützung von Seite der Landesvertretung als eine ganz selbstverständliche Sache und wird auch ohne Zweifel wieder gewährt werden, wenn der Ausschuss hiezu die nöthigen Schritte einleiten wird.

Die Jahreseinnahmen erreichen 1885 mit 1711 K den höchsten Punkt und bewegen sich von da ab wieder nach abwärts, obgleich mit der Einführung von Sammelbüchern, die von Herrn Philipp Strasser\*) angeregt wurden und ein ganz entsprechendes Ergebnis liefern, neuer Geldzufluss erschlossen wurde. Diese Erscheinung ist wohl damit zu begründen, dass die günstigen Vermögensausweise unserer Jahresberichte eine große Anzahl von Vereinsmitgliedern bewogen, ihren Jahresbeitrag von 2 K auf 1 K herabzusetzen und die Unterstützungen seitens des Landes und der Hauptstadt ausblieben. Die Vereinsausgaben, welche nach ihrer Art und ihrem Umfange in der Ausgabentabelle ersichtlich sind, nähern sich in den ersten Jahren sehr stark der Einkommensziffer und lassen ein Vermögen noch nicht aufkommen; erst in den 90 Jahren wächst ein aufrechter Unterschied, der in der angefügten Uebersicht sehr augenscheinlich wird. Der Schwerpunkt der Auslagen wechselt in den einzelnen Jahrgängen sehr häufig, wenn von der Hauptausgabe, nämlich die Bestreitung für Vogelfutter, abgesehen wird. In den letzten Jahren verursachten die Unkosten für zeitgemäße Drucksorten, besonders 1901 die Beschaffung von Ehrenurkunden, ganz gewaltige Summen.

Für den aufmerksamen Leser des Berichtes liefern die angefügten Tabellen eine ganze Geschichte der Thätigkeit des Vereines und es wird manches herauszufinden sein, was der Berichtersteller nicht erst zu betonen für nöthig fand oder nicht berichten wollte. Das Vereinsvermögen stand beim Rücktritte des Vorstandes Herrn Hübner 1899 mit 4130 K am höchsten, womit nicht gesagt werden soll, dass auch der Verein in diesem Jahre sein goldenes Jahr zu feiern berechtigt war. Es wurde früher bereits erwähnt, dass günstige Vermögensnachweise auch ihre nachtheilige Wirkung ausüben und es ist besser, wenn der Verein nur mäßige Neigung zeigt, ein Sparverein zu werden und, außer die durch Klugheit gebotene Erhaltung von Reserven für schlimme Tage, seine Einnahmen in

\*) Herr Strasser und Dr. Jäger zahlten aus eigenen Mitteln zu gleichen Theilen die erste Sammelbüchse, da der Ausschuss dieser Neuerung sehr sceptisch entgegenkam.

weit ausgreifende Maßnahmen für Vogelschutz und für die Verbreitung von Kenntnissen über die Vogelwelt umsetzt. In dem Verzeichnisse über die Ausschussmitglieder des Vereines sind auch die jeweiligen Cassiere angeführt. Es sei ihnen an dieser Stelle der Dank des Vereines ausgedrückt. Ihr Amt ist wohl das unangenehmste im Ausschusse und Herr Cassier Ratzenböck erlebte es, dass die mit dem Einbringen der Jahresbeiträge beauftragte Vertrauensperson ca. 250 K veruntreute und er somit aus eigenen Mitteln für diesen Betrag aufkommen musste.

Die Cassiere Walter und Kraft hatten mit größerer Arbeit zu rechnen, ersterer brachte musterhafte Ordnung in die Geldgebarung und letzterer löste trotz seiner Kränklichkeit mit regen Eifer die Aufgabe, welche das zum Höhepunkt gesteigerte Geldgebaren an ihn stellte, in sehr zufriedenstellender Weise. Sammelbüchsen wurden aufgestellt am Bahnhof, am Elektrischen Aufzug, in St. Peter, in Großmain und 1901 am Residenzgebäude, letztere durch Vermittlung des Herrn Oberst von Helly und zwar mit sehr gutem Erfolge.

Es erübrigt hier noch der Spender zu gedenken, welche größere Summen dem Verein einmalig oder im Laufe der Jahre zukommen ließen, und ihnen an dieser Stelle im Namen der Vogelwelt den besten Dank zum Ausdrucke zu bringen.

Voran stehen die Spenden der Mitglieder unseres Kaiserhauses:

Von Sr. k. u. k. Hoheit Erzherzog Franz Karl † . . . . .	200 K
Von Sr. k. u. k. Hoheit Erzherzog Ludwig Victor . . . . .	600 K
Von Sr. k. u. k. Hoheit Grossherzog Ferdinand IV. von Toscana . . . . .	630 K

Ferner spendeten:

Ihre Durchlaucht Frau Fürstin Arenberg . . . . .	172 K
Frau Gräfin Caroline von Arco-Steppberg . . . . .	130 K
Baron Broon . . . . .	52 K
Prinz Wilhelm von Hanau . . . . .	42 K
Regierungsrath Aberle sammt Frau Gemahlin . . . . .	30 K
Frau Baronin Ergelet . . . . .	28 K
Wilhelm Pick, Steinamanger . . . . .	24 K
Baron Schwarz . . . . .	22 K
Dr. Eppenstein, Mauterndorf . . . . .	22 K
L. Fessler . . . . .	20 K
Karl Kraus, Scheffau . . . . .	19 K
Sr. Durchlaucht Fürst Philipp von Liechtenstein . . . . .	18 K
Franz Hofmann, Ursprung . . . . .	16 K
Baronesse Riederer . . . . .	16 K
Oberst von Helly . . . . .	10 K
Baurath Baron Schwarz . . . . .	10 K

Spenden unter 10 K würden dem Vereine zu theil von den P. T. Damen und Herren: M. Edle von Aichinger, Baron von Lasser, Dr. Sedlitzky sammt Gemahlin, Dr. Jäger, Excellenz Frau Gräfin Dubsky, Richard Hofmann, Rud. Glas, Chr. Hochstein, Hochw. Thanner, A. Breitner, Caspar Moser, Dr. Kofler, Frau Auguste Gessele, E. Holzinger, Oberstlieutenant von Gelb, Hochw. M. Vollert, Ferd. Tusel, Dr. Luber, Ihre Durchlaucht Frau Fürstin Wrede, Frau Gräfin von Schlieffen, Excellenz Graf Sigmund Thun, Hochw. J. Schwer, Hochw. A. Neureiter, J. Dauscher, Architekt Demel, S. Neuhauser, Frau A. Hauser, C. Klusemann, H. Wohlmann, Baron von Dückherr, G. Müllauer, k. k. Rittmeister H. Korber und J. Skotnizza.

Als Rechnungsrevisoren walteten nachstehende Herren ihres Amtes:

1876. J. Eigl, k. k. Bauadjunkt, und F. Kittl, Commissär.  
 1877. Eisensammer, k. k. Steuereinnehmer, und König, Inspector.  
 1878. E. Kunz, Professor, und Hr. Wahl.  
 1879–82. Unbekannt.  
 1883. Dr. Göttinger und F. Blachfellner, Finanzsecretär.  
 1884. J. Krassinsky, Fachlehrer, und J. Ratzenböck, Regierungsofficial.  
 1885. J. Krassinsky, Fachlehrer, und J. Ratzenböck, Regierungsofficial.  
 1886. Dr. Göttinger und Apotheker Brettschneider.  
 1887. Dr. Göttinger und Apotheker Brettschneider.  
 1888. G. von Camelli, k. k. Major, und J. Keldorfer, Polizei-Commissär.  
 1889. L. Hübner, k. k. Landesforstinspector, und C. Bohr, k. k. Telegraphen-Beamter.  
 1890. A. Stainer, Kaufmann, und J. Weinkammer, Kaufmann  
 1891. A. Duftschmidt, k. k. Thierarzt, und H. Wohlmann, k. k. Thierarzt.  
 1892. J. Keldorfer, Polizeirath, und O. Mayer, k. k. Ingenieur.  
 1893. L. Resch, k. k. Oberrechnungsrath, und O. Mayer, k. k. Ingenieur.  
 1894. F. Kraft, k. k. Steuereinnehmer, und J. Schiemann, k. k. Ev.-Erh.-Inspector.  
 1895. L. Resch, k. k. Oberrechnungsrath, und J. Schiemann, k. k. Ev.-Erh.-Inspector.  
 1896. L. Resch, k. k. Oberrechnungsrath, und J. Schiemann, k. k. Ev.-Erh.-Inspector.  
 1897. W. Ullrich, k. k. Ev.-Erh.-Geometer, und A. Wallner, Ingenieur.  
 1898. Fr. Hauptmann, k. k. Thierarzt, und J. Schiemann, k. k. Ev.-Erh.-Director.  
 1899. H. Schmidt, k. k. Bezirkscommissär, und L. Resch, k. k. Oberrechnungsrath.  
 1900. J. Schiemann, k. k. Ev.-Erh.-Director, und L. Resch, k. k. Oberrechnungsrath.  
 1901. J. Schiemann, k. k. Ev.-Erh.-Director, und L. Resch, k. k. Oberrechnungsrath.

Es sei an dieser Stelle diesen Herren, besonders Herrn Resch und Herrn Schiemann, für ihre Mühewaltung der Dank des Vereines zum Ausdrucke gebracht.

Im Jahre 1897 trat der Verein über Anregung des Herrn Dr. Jäger dem Postcheckverkehre bei (Nr. 804.675) und 1898 wurde über gleiche Anregung die Sperrung des Sparcassenbuches (Salzb. Sp. Nr. 86.148) verfügt, wodurch Geldentnahmen nur in Gegenwart von 2 Functionären (Vorstand, Stellvertreter, Cassier oder I. Schriftführer) vorgenommen werden können. Die Einführung der Juxtakarten bei Einsammlung der Mitgliederbeiträge, angeregt und durchgeführt von Herrn Franz Hauptmann, hat sich vorzüglich bewährt.

Schließlich sei noch erwähnt, dass die Differenz der Gesamtjahreseinnahmen mit den Gesamtausgaben aus dem Grunde mit den Endziffern des Vermögensnachweises pro 1901 nicht übereinstimmt, weil die laufenden Interessen des Vereinsvermögens in die Einnahmestabelle gar nicht aufgenommen wurden. Auch sind einige Posten unter Regie nur Collectiva für eine Reihe von Ausgaben (Schussgelder, Präparate etc.) und es war dem Berichtstatter unmöglich, die Einzelheiten nach so vielen Jahren herauszulösen und in die richtige Ausgaberbubrik setzen zu können, wodurch eine ganz genaue Specification der einzelnen Ausgaben mancher Jahrgänge unmöglich wurde.

Der Bericht über die Geldgebarung für das Jahr 1901, von Herrn Cassier Franz Kraft zusammengestellt, ist dem Hauptberichte beigeschlossen. Der sehr verdienstvolle Herr Cassier konnte eine Wiederwahl bei der am 15. November 1901 stattgefundenen Jahresversammlung leider wegen andauernder Störung seiner Gesundheit nicht mehr annehmen. Der Verein schuldet ihm großen Dank und wird denselben seinerzeit in würdiger Form zum Ausdrucke bringen.

## Jahreseinnahmen

ohne laufende Interessen des Vereinsvermögens.

Jahr	Von Sr. k. u. k. Hoheit Erzherzog Franz Karl †	Von Sr. k. u. k. Hoheit Erzherzog Ludwig Victor	Von Sr. k. u. k. Hoheit Großherzog Ferd. IV. v. Toskana	Vom hohen Landesaus- schusse Salzburg	Von der üblichen Stadt- gemeinde Salzburg	Von anderen P. T. Spendern	Mitgliederbeiträge	Ergebnis der Sammel- büchsen.	Summe in Kronen
1876	200	.	.	.	.	177*	177*	.	554
1877	.	.	.	.	.	6	190	.	196
1878	.	.	.	.	.	1	558	.	559
1879	.	30	.	.	.	.	404	.	434
1880	.	30	30	.	.	.	499	.	559
1881	.	.	30	.	.	.	551	.	581
1882	.	30	30	.	.	40	465	.	565
1883	.	30	30	.	.	42	389	.	491
1884	.	30	30	.	.	36	425	.	521
1885	.	30	30	.	.	26	422	.	508
1886	.	30	30	.	.	35	469	.	564
1887	.	30	30	.	.	30	446	.	536
1888	.	30	30	.	.	21	411	.	492
1889	.	.	30	.	.	23	470	.	523
1890	.	30	30	.	.	13	418	.	491
1891	.	30	30	50	.	28	549	.	687
1892	.	30	30	50	20	42	570	.	742
1893	.	30	30	50	20	50	816	.	996
1894	.	30	30	50	20	60	1074	.	1264
1895	.	30	30	50	20	65	1450	66	1711
1896	.	30	30	50	20	35	1315	58	1538
1897	.	30	30	50	20	36	1351	59	1576
1898	.	30	30	.	20	22	1114	45	1261
1899	.	30	30	.	.	29	1095	43	1227
1900	.	.	.	.	.	55	1157	26	1238
1901	.	30	30	.	.	46	936	49	1091**
	200	600	630	350	140	918	17721	346	20905

\*) Genaue Trennung nicht mehr festzustellen.

\*\*) Mitgliederbeiträge pro 1901 noch theilweise ausständig.

## Vereinsausgaben

nach den Berichten der einzelnen Jahresversammlungen und nach Abzug von Rückvergütungen für Futter, Nistkästchen etc.

Jahr	für Vogelfutter	für Futterfische	für Nistkästchen	Vertilgungs-Prämien von Raubzeug	für ornitholog. Werke, Zeitschriften, Brochüren, Wandtafeln etc.	Druckkosten für Jahresberichte, Drucksorten, Diplome etc.	Ausstopfen von Vögeln	Regie, Porti, Ausstellungen, für Untersuchungen etc.	Summe in Kronen
1876	?	.	?	.	?	?	.	?	203
1877	49	.	132	.	50	70	68	125	494
1878	53	.	33	.	245	100	44	136	611
1879	46	.	6	.	42	186	13	79	279
1880	237	.	102	.	155	.	11	192	790
1881	129	.	88	.	49	80	25	163	534
1882	.	.	44	.	166	102	13	31	356
1883	116	.	.	1	35	76	.	23	251
1884	166	81	27	30	88	49	5	69	515
1885	143	.	20	123	41	63	.	73	463
1886	333	.	.	11	38	65	9	61	517
1887	250	.	.	30	136	61	13	44	534
1888	296	.	.	12	241	63	50	43	705
1889	300	.	.	14	90	75	.	88	567
1890	537	.	52	10	29	67	.	72	767
1891	301	.	10	17	62	73	40	32	535
1892	236	.	27	9	83	101	.	68	524
1893	338	20	22	5	45	110	30	120	690
1894	370	28	25	15	166	295	61	136	1096
1896	565	.	25	24	107	263	63	208	1255
1896	554	.	47	27	43	211	24	99	1005
1897	406	.	.	.	90	190	33	110	829
1898	386	32	40	7	58	181	34	119	857
1899	485	35	.	11	45	260	30	101	967
1900	835	76	88	.	198	390	23	320*	1930
1901	831	10	.	.	61	613	.	135	1650
	7962	282	788	346	2363	3744	589	2647	18924

\*) Ausstellung in Thalgau.

## Vereinsvermögen

nach den Ausweisen der Jahresversammlungen.

	1000 K	2000 K	3000 K	4000 K	4200 K	Vermögen Kronen
1876	█					351
1877	█					58
1878	█					13
1879	█					73
1880	█					16
1881	█					52
1882	█					273
1883	█					558
1884	█					539
1885	█					599
1886	█					670
1887	█					696
1888	█					513
1889	█					490
1890	█					489
1891	█					400
1892	█					611
1893	█					940
1894	█					1193
1895	█					1686
1896	█					2280
1897	█					3063
1898	█					3618
1899	█					4130
1900	█					3553
1901	█					3113

## Cassabericht

des Vereines für »Vogelschutz und Vogelkunde« im Vereinsjahre 1901.

E m p f a n g			Effecten			
			Sparcassa- Büchl		Post- Check	
	K	h	K	h	K	h
Cassastand Ende des Vereinsjahres 1900 . . . . .	166	50	3043	.	342	54
Spende Sr. k. u. k. Hoheit des durchlauchtigsten Herrn Erzherzog Ludwig Victor . . . . .	30	.	.	.	.	.
Spende Sr. k. u. k. Hoheit des durchlauchtigsten Herrn Erzherzog Ferdinand IV. von Toscana	30	.	.	.	.	.
Ausser den Vereinsbeiträgen zu je 2 K sind an Spenden zu verzeichnen:						
Von Durchlaucht Fürstin Arenberg . . . . .	6	.	.	.	.	.
„ Gräfin Arco-Stepperg . . . . .	8	.	.	.	.	.
„ Gräfin Dubsy . . . . .	2	.	.	.	.	.
„ Baronesse Riederer . . . . .	8	.	.	.	.	.
„ Herrn Richard Hoffmann in Parsch . . . . .	.	.	.	.	4	.
„ „ Franz Hofmann in Ursprung . . . . .	.	.	.	.	4	.
„ „ Oberst v. Helly . . . . .	2	.	.	.	.	.
„ „ Rudolf Glas in Werfen . . . . .	.	.	.	.	2	.
„ „ Buchhalter Hochstein . . . . .	2	.	.	.	.	.
„ „ Stiftskanonikus Franz Thanner in Mattsee . . . . .	.	.	.	.	1	.
„ „ Breitner in Mattsee . . . . .	3	.	.	.	.	.
Aus den Sammelbüchsen ausgehoben . . . . .	48	77	.	.	.	.
Rückvergütung für Nistkästchen . . . . .	2	10	.	.	.	.
Vereinsbeiträge von Mitgliedern . . . . .	695	17	.	.	240	44
An Interessen zugeschrieben . . . . .	.	.	113	02	7	12
Verschiedene Empfänge . . . . .	4	20	.	.	.	.
Zur Realisierung von Auslagen vom Sparcassa- büchl . . . . .	400	.	.	.	.	.
Zur Realisierung von Auslagen vom Postcheck erhalten . . . . .	375	.	.	.	.	.
Summa der Empfänge . . . . .	1782	74	3156	02	601	10

Ausgabe	Barbetrag		Effecten			
			Sparcassa-Büchl		Post-Check	
	K	h	K	h	K	h
Für 2850 1/2 Kilo Vogelfutter . . . . .	831	49	.	.	.	.
„ ornithologische Werke . . . . .	22	71	.	.	.	.
An Jahresbeiträgen für ornithologische Vereine .	28	46	.	.	.	.
Für Jahresberichte und sonstige Druckkosten . .	398	30	.	.	.	.
„ 2000 Heftumschläge aus Anlass des 52jährigen Gründungsfestes des Vereines . . . . .	188	.	.	.	.	.
Für Buchbinderarbeiten . . . . .	26	70	.	.	.	.
„ angeschaffte Futtertische . . . . .	9	72	.	.	.	.
„ Vogel-Wandtafeln . . . . .	10	.	.	.	.	.
„ Postwertzeichen und Frachtgebühren . . . . .	41	38	.	.	.	.
„ Manipulations- und Kanzleiauslagen . . . . .	23	87	.	.	1	59
An Dienstmanngebühren für Einheben der Mit- gliederbeiträge in der Stadt und sonstige Verrichtungen . . . . .	38	90	.	.	.	.
Für Bestellen des Futtertisches im Mirabell . . .	4	.	.	.	.	.
An Gebühren-Aequivalent pro 1901 . . . . .	6	90	.	.	.	.
Zur Bestreitung von Auslagen behoben . . . . .	.	.	400	.	375	.
An verschiedenen Auslagen . . . . .	20	50	.	.	.	.
<b>Summa der Ausgaben . . . . .</b>	<b>1650</b>	<b>93</b>	<b>400</b>	<b>.</b>	<b>376</b>	<b>59</b>
<b>Bilanz.</b>						
Werden von der Empfangssumme per . . . . .	1782	74	3156	02	601	10
Abgezogen die Ausgaben per . . . . .	1650	93	400	.	376	59
Verbleibt Cassastand per . . . . .	131	81	2756	02	224	51
<b>Vermögensstand.</b>						
Barbetrag per . . . . .	131	81	.	.	.	.
Salzburger Sparcassabüchl Nr. 86148 per . . . . .	2756	02	.	.	.	.
Post-Einlage Nr. 804675 vide Empf.-Beilage Post 75	224	51	.	.	.	.
<b>Gesamtvermögen Ende des Vereinsjahres 1901</b>	<b>3112</b>	<b>34</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>

Salzburg, am 15. November 1901.

Franz Kraft, k. k. Steuer-Einnehmer i. R.

Geprüft und richtig befunden:

Leopold Resch, k. k. Oberrechnungsrath i. P.

Schiemann.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahresbericht des Vereines für Vogelkunde und Vogelschutz in Salzburg](#)

Jahr/Year: 1901

Band/Volume: [26 1901](#)

Autor(en)/Author(s): Kraft Franz

Artikel/Article: [Jahres-Bericht des Vereines für Vogelschutz und Vogelkunde in Salzburg über seine 25jährige Thätigkeit \(1876-1901\), gleichzeitig Jahresbericht über das 26. Vereinsjahr 1901\). Geldgebarung und Vermögen des Vereines. 34-41](#)